



Anne-Jakobi Haus

Familienzentrum
cvjmmünster



Partizipation

Handreichung zur Teilhabe
und Mitbestimmung der Kinder
im Anne-Jakobi-Haus

Partizipation

Partizipation (Teilhabe/Mitbestimmung) ist ein Grundprinzip der Menschenrechte. Für Kinder stellt es erste Erfahrungen mit der Demokratie dar. In Kinderkonferenzen mitbestimmen zu können, was sie sich selber erarbeiten wollen, macht sie zu vollwertigen Partnern in einem Entscheidungsprozess. So lernen sie, einen Konsens zu finden oder sie entwickeln Strategien, gerade für ihre Idee zu argumentieren. Sie lernen ihre Rechte kennen und erfahren durch aktives Zuhören die Ansichten von anderen. Durch Meinungsbildung und Meinungsäußerung verbessern sie ihre Kommunikation, ihr kritisches Denken, ihre Organisations- und Lebenskompetenzen. Sie machen die Erfahrung, dass sie wirklich etwas verändern können.

„UNICEF, die Weltorganisation für die Rechte und das Wohlergehen von Kindern, hat Grundsätze für eine sinnvolle Partizipation von Kindern formuliert. Diese Richtlinien eignen sich für jede Art von Partizipation:

- Die Kinder müssen verstehen, worum es bei dem Projekt oder Verfahren geht, wozu es dient und welche Rolle sie darin spielen.
- Machtverhältnisse und Entscheidungsstrukturen müssen transparent sein.
- Die Kinder sollten so früh wie möglich in alle Initiativen einbezogen werden.
- Alle Kinder sollten, ungeachtet ihres Alters, ihrer Situation, ihrer ethnischen Zugehörigkeit, ihrer Fähigkeiten oder anderer Faktoren, mit dem selben Respekt behandelt werden.

- Grundregeln sollten zu Beginn mit allen Kindern zusammen aufgestellt werden.
- Partizipation sollte freiwillig sein und die Kinder sollten in jeder Phase aussteigen dürfen.
- Kinder haben Anspruch darauf, dass ihre Meinungen und ihre Erfahrung respektiert werden.

(Composito, Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, November 2009, Seite 295)

Wir leben diese Form der Mitbestimmung durch Beteiligung im Morgenkreis und dem Kinderrat. Gesprächsteine und visualisierte Abstimmungen ermöglichen allen Kindern, sich einzubringen und für ihre Meinung einzustehen. Während einer Projektarbeit oder für die Planung wird z. B. eine Mind Map erstellt. Hierbei werden die Ideen der Kinder aufgeschrieben und wie auf einer Landkarte angeordnet. Es entstehen Verknüpfungen, die für die Kinder sichtbar werden. Auf diese Weise können sie mitverfolgen, ob ihre Beiträge in der pädagogischen Arbeit auch umgesetzt werden. So gestaltet sich ein Projekt Schritt für Schritt, je nachdem wo die Kinder ihre Interessen haben.

CVJM Münster, Anne-Jakobi-Haus

Im Seihof 16, 48161 Münster

Tel. 02534/58 11 896, Fax 02534/58 89 154

www.cvjmmuenster.de

Auch bei der Auswahl des Mittagessens können die Kinder unter Gewährung einiger Regeln mitbestimmen. Anhand von Bildkarten wählen sie aus angebotenen Gerichten das Mittagessen für die nächste Woche aus. Dabei werden die Grundsätze des *Forschungsinstitutes für Kinderernährung* aus Dortmund berücksichtigt. Diese sind den Kindern als Ernährungspyramide bekannt.

*Für uns bedeutet Partizipation,
Kinder in Veränderungsprozesse
mit einzubeziehen und gemeinsam
konkrete Situationen zu gestalten.*